

Stimmanleitung für Sansula und B9

Sansula (und B9) selber stimmen

Viele Sansula-Spieler bekommen nach einiger Zeit Lust auf eine neue, veränderte Stimmung auf ihrem Instrument.

Deshalb möchten wir eine dem musikalischen Laien verständliche Stimmanleitung anbieten, mit deren Hilfe es jedem möglich sein sollte, seine Sansula in das Tuning seiner Wahl umzustimmen. Wir verwenden hierfür ein speziell für die Sansula eingerichtetes System, das Tune-O-Gramm, das im Folgenden erklärt wird.

Das Tune-O-Gramm

Bedingt durch die Längen ihrer Klangzungen ist der Tonumfang der Sansula begrenzt auf 27 einstimmbare Tonstufen. Der tiefstmögliche Ton heißt F, der höchste G.

Jeder auf der Sansula mögliche, also einstimmbare Ton erhält neben seinem Tonnamen (z.B. C#) auch eine Nummer, vom tiefen F mit der Stufenzahl 1 bis zum hohen G mit der Stufenzahl 27.

Mit Hilfe dieser Stufenzahlen können wir jeden möglichen Ton eindeutig benennen und z.B. zwischen dem tiefen A (Stufe 5) und dem hohen A (Stufe 17) unterscheiden (siehe Abb.).

Wir haben einige Tunings für die Sansula ausprobiert und als Klangbeispiele aufgenommen.

Zu jedem Klangbeispiel gehört ein entsprechendes Tune-O-Gramm, also ein Diagramm, in dem die Tonhöhen der Sansulazungen grafisch dargestellt sind.

Das Stimmgerät

Zum Stimmen benötigen Sie ein kleines Hämmerchen (50 Gramm) sowie ein elektronisches Stimmgerät, z.B. das KORG CA-30, das bereits für unter 25 Euro zu haben ist.

Schalten Sie das Stimmgerät ein und vergewissern Sie sich, daß die Zahl oben links im Display 440Hz beträgt. Ansonsten stellen Sie mit den beiden Knöpfen CALIB 440Hz ein.

Zupfen Sie jetzt die Zunge Nr. 1 (ganz links) Ihrer Sansula an, und die Nadel des Stimmgerätes schwenkt in die Mitte des Displays auf 0. Rechts oben erscheint der Tonname A.

Hinweis: Da die Sansula in ihrer Werkstimmung zwei identische Töne A hat(Zunge 1 und 4), empfiehlt es sich, das eine A mit dem Finger abzudämpfen während das andere A angezupft wird, da ersteres sonst mit in Schwingung versetzt wird und die Nadel des Stimmgerätes irritiert.

Das Stimmen

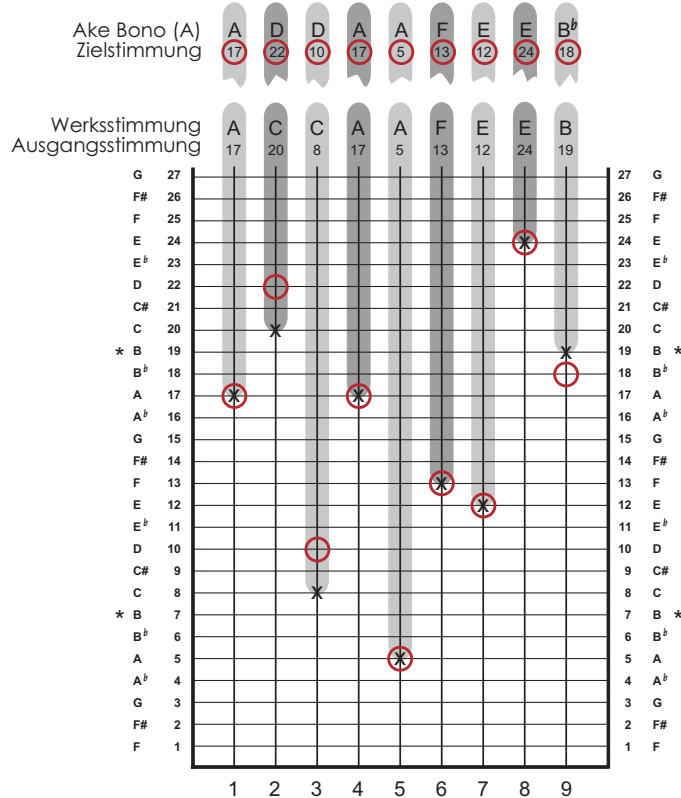
Wie auf dem Video-clip zu sehen ist, wird die zu stimmende Zunge mit dem Hämmerchen so lange geklopft, bis die Nadel des Stimmgerätes bei dem gewünschten Ziel-Ton auf der Null stehen bleibt. Soll der Ton höher gestimmt werden, schlagen Sie von der Zupfseite aus gegen die Zunge, soll der Ton tiefer werden, von der Stegseite aus. Beim Tieferstimmen benutzen Sie die flache Seite des Hammers. Lösen Sie dazu nicht die Schrauben!

Hinweis: Da die Handhabung des Hämmerchens einige Geschicklichkeit erfordert, bieten wir ein 'Stimmeisen' an, mit dessen Hilfe die Prozedur des Klopfens wesentlich vereinfacht wird. Die Gefahr einer Beschädigung der Sansula durch einen fehlgerichteten Hammerschlag wird hiermit erheblich verringert. Auch kann man zum Klopfen einen normalen, mittleren Hammer benutzen während man ohne das Stimmeisen den 50 Gramm Hammer benötigt. Für die Handhabung des Stimmeisens haben wir einen zweiten Film gedreht. Das hier eingestimmte Tuning heißt übrigens AKE BONO.

Tune - O - Gramm

für Sansula und B9

Ake Bono (A)



Jetzt geht`s los!

Sie haben die Klangbeispiele gehört und sich für eine Stimmung entschieden. Nehmen wir als Beispiel die Stimmung AKE BONO (A). Drucken Sie das PDF mit dem Tune-O-Gramm der Stimmung AKE BONO (A) aus. Dargestellt sind die Zungen der Sansula in der Werkstimmung. Sie sehen am Anfang (unten) einer jeden Zunge ein X. Das X zeigt ihre jetzige Tonhöhe im Diagramm an: z.B. Zunge 1: Ton A, Tonstufe 17. Bei Zunge 2 sehen Sie ein X auf Stufe 20 und ein O auf Stufe 22, Ton D. Das O zeigt den Zielort der Zunge in der Wunschstimmung AKE BONO an. Bei Zunge 1 sind der Ausgangston der Werkstimmung und der Zielton identisch, daher befinden sich das X und das O auf demselben Platz. Sie sehen auf einen Blick, welche Zunge Sie um wie viele Stufen in welche Richtung bewegen müssen, um zu Ihrer Wunschstimmung zu gelangen.

Beginnen Sie also mit Zunge 2, klopfen mit dem Hämmerchen von der Zupfseite aus und spielen Sie immer wieder zwischendurch den Ton an, um zu sehen, wie die Nadel des Stimmgerätes reagiert. Die Nadel wandert nach rechts, je höher der Ton kommt, bis sie rechts aus dem Bild verschwindet und links wieder auftaucht. Gleichzeitig springt der Tonname rechts oben von C nach C# um. Klopfen Sie weiter bis die Nadel über die Mitte hinausgeht und wiederum nach rechts aus dem Bild verschwindet. Der Tonname wird zum D. Klopfen Sie weiter bis die Nadel auf Null stehen bleibt. Sie haben den Zielton für Zunge 2 erreicht. Bei Zunge 3 müssen Sie von Stufe 20 nach 22, also 2 Stufen höher stimmen. Sie gehen auch hier vom C über C# nach D. Die Zungen Nr. 4 bis 8 werden nicht verändert. Nr. 9 geht von 19 nach 18, also eine Stufe nach unten. Klopfen Sie von der Stegseite aus bis der Tonname Bb erscheint und die Nadel in der Mitte des Displays stehen bleibt. Jetzt haben Sie Ihre Sansula auf die neue Stimmung AKE BONO (A) eingestimmt.